

## Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

### Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 222, Dezember 2022

---

#### **1. Rheinland-Pfalz**

- 1.1. Schüler- und Jugendwettbewerb 2023 "Mitgedacht - mitgemacht!"
- 1.2. Hilfe für Kunst und Kultur in der Flutregion – Antragstellung bis 31.12.2022
- 1.3. Kinderrechtspreis Rheinland-Pfalz

#### **2. Deutschland**

- 2.1. Politik, Finanzen & Recht
  - 2.1.1. Deutscher Bundestag: Dauer-Krise Künstlereinkommen
  - 2.1.2. Ganzttag – neu ausrichten und mit Kultureller Bildung gestalten
  - 2.1.3. Recht: Virtuelle Mitgliederversammlung soll gesetzlich geregelt werden
  - 2.1.4. Recht: BMF verlängert steuerliche Maßnahmen zum Ukraine-Krieg

#### **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: LKJ Ba-Wü sucht Bildungsreferent\*in für FSJ Kultur (Stuttgart)
- 2.2.3. Jobs: Initiative Musik gGmbH bietet vier Jobs (Berlin)
- 2.2.4. Job: Referent\*in Kulturelle Bildung in Dresden
- 2.2.5. Job: Projektkoordination im Kinder- und Jugendbüro Koblenz gesucht
- 2.2.6. Job: LAG Kinder- u. Jugendkultur Hamburg sucht Referent\*in der Geschäftsführung
- 2.2.7. Job: Kultur!Büro Kreis Siegen-Wittgenstein sucht Veranstaltungskaufrau/-mann
- 2.2.8. Seminarprogramm »Kultur & Management« 2023 erschienen

#### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

#### **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Übersicht Corona-Förderprogramme
- 2.4.3. Künstler:innenförderung der Initiative Musik

- 2.4.4. Zukunftspreis "KULTURGESTALTEN"
- 2.4.5. Bundesprogramm „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“
- 2.4.6. Förderung des Musikfonds
- 2.4.7. Mikroförderprogramm zur Ehrenamtsförderung wird 2023 fortgeführt
- 2.4.8. Mentoring-Programm re:balance – Geschlechtergerechtigkeit in den Künsten
- 2.4.9. Ideenwettbewerb Klimaschutz
- 2.4.10. Ausschreibung des Art Award 2023 „Psyche, Kunst und Gesundheit“
- 2.4.11. flausen+forschungsstipendien 2024 für die Darstellenden Künste
- 2.4.12. Kunstwettbewerb „Ist das Politik oder kann das weg?“
- 2.4.13. Deutscher Hörfilmpreis 2023
- 2.4.14. amarena Innovationsförderung 2023
- 2.4.15. Neuer Förderfonds für mehr Medienkompetenz
- 2.4.16. Europäischer Wettbewerb „Europäisch gleich bunt“
- 2.4.17. Marta Hoepffner-Preis für Fotografie 2023
- 2.4.18. Open Call "Verbindungen fördern"
- 2.4.19. Wettbewerb: »Preis Soziale Stadt« 2023
- 2.4.20. Fotowettbewerb - Sony World Photography Awards

### **3. Europa**

- 3.1. Förderung "Europäische Kooperationsprojekte"
- 3.2. Erasmus+ 2023: Programmleitfaden veröffentlicht
- 3.3. Europäisches Solidaritätskorps 2023: Programmleitfaden veröffentlicht
- 3.4. Pilotprojekte - Förderung junger Ukrainer\*innen
- 3.5. Media Literacy: Call veröffentlicht

### **4. Literaturtipps**

- 4.1. Einfach machen! – Ein Kompass für ökologisch nachhaltiges Produzieren im Kulturbereich
- 4.2. Politik & Kultur Dezember/Januar
- 4.3. Neuerscheinung: „Land-Art(?) – Kultur in ländlichen Räumen“
- 4.4. Das Jahrbuch für Kulturpolitik 2021/22 ist da

---

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

---

## **1. Rheinland-Pfalz**

### **1.1. Schüler- und Jugendwettbewerb 2023 "Mitgedacht - mitgemacht!"**

Zur Teilnahme beim 37. Schüler- und Jugendwettbewerb 2023 laden der Landtag und die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz ab sofort alle Jugendlichen zwischen 13 und 20 Jahren ein, die in Rheinland-Pfalz leben, arbeiten oder in Ausbildung sind. Alle, die mitmachen, haben die Chance, mit einer schriftlichen, medialen oder künstlerischen Umsetzung ihrer Ideen einen der vielen Preise in den unterschiedlichen Kategorien zu gewinnen.

Unter dem Motto "Mitgedacht - mitgemacht!" stehen 2023 drei Themen zur Auswahl:

- \*Krieg in Europa - Frieden in Sicht?
- \*Unser Wald - nutzen, schätzen, schützen
- \*Nachbarn in Europa - 20 Jahre Vierernetzwerk

Einsendeschluss ist der 31. März 2023. Die Preisverleihung findet am 15. Juni 2023 im

Plenarsaal des Landtags in Mainz statt. Die Arbeiten werden im Anschluss im Rahmen einer digitalen Ausstellung gewürdigt.

Mehr unter

[https://www.lpb.rlp.de/service/aktuell?tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&tx\\_news\\_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Bnews%5D=3864&cHash=31928e20a6dba528cc2e6a8b28fdbfd](https://www.lpb.rlp.de/service/aktuell?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=3864&cHash=31928e20a6dba528cc2e6a8b28fdbfd)

## **1.2. Hilfe für Kunst und Kultur in der Flutregion – Antragstellung bis 31.12.2022**

Die Flut 2021 hat im Norden unseres Landes unermesslichen Schaden angerichtet. Von der Flutkatastrophe betroffene Kultureinrichtungen und Kunstschaffende können derzeit noch aus den Mitteln des Sonderfonds „Fluthilfe“ der Stiftung Rheinland-Pfalz unterstützt werden.

Die Fördermittel sollen insbesondere für die Rettung und den Ersatz von Kunstwerken sowie für Veranstaltungen der Kunstschaffenden eingesetzt werden. Anträge können letztmalig digital bis zum 31.12.2022 für Vorhaben eingereicht werden, die noch nicht begonnen haben. Die Antragstellung erfolgt über das Online-Portal der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur <https://www.kulturstiftung-rlp.de/geschaeftsstelle-mainz/projektfoerderung/antragstellung>

## **1.3. Kinderrechtspreis Rheinland-Pfalz**

Jugendministerin Katharina Binz wird am 11. März 2023 erstmals den Kinderrechtspreis Rheinland-Pfalz verleihen. Mit der jährlichen Verleihung sollen Aktivitäten zur Beteiligung junger Menschen in Kommunen Anerkennung und Aufmerksamkeit erfahren, denn im direkten Umfeld von jungen Menschen muss sich die Verwirklichung der Kinderrechte beweisen. Akteur:innen, die partizipative Projekte umsetzen und beteiligungsorientierte Strukturen in der Kommune schaffen, werden mit dem Preis gewürdigt. Gleichzeitig werden Beispiele guter Praxis sichtbar gemacht, das Engagement für die Umsetzung der Kinderrechte und für die Beteiligung von jungen Menschen gestärkt und ein Ausbau der Arbeit angeregt. Insgesamt werden vier Preise verliehen. Die Kinderrechtspreisjury besteht aus fünf regionalen Teams von jungen Menschen im Alter von 6 bis 14 Jahren, die in Rheinland-Pfalz wohnen. Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2022.

Mehr unter <https://kinderrechte.rlp.de/de/kinderrechtspreis>

---

## **2. Deutschland**

### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

#### **2.1.1. Deutscher Bundestag: Dauer-Krise Künstlereinkommen**

Am 13.12.2022 hat der Ausschuss für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages zu einem öffentlichen Fachgespräch zur sozialen Lage von Künstlerinnen und Künstlern geladen. Als Sachverständige waren anwesend: Lisa Basten, ver.di, Cilgia Gadola, Bundesverband Freie Darstellende Künste (Projekt Systemcheck), Heinrich Schafmeister, Bundesverband Schauspiel, Katharina Uppenbrink, Initiative Urheberrecht, und Olaf Zimmermann, Deutscher Kulturrat.

- Die Anhörung des Ausschusses für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages kann hier in voller Länge nachgeschaut werden:

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2022/kw50-pa-kultur-918374>

- Lesen Sie hier außerdem die Kurzmeldung zur Anhörung:

<https://www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-926798>

### **2.1.2. Ganzttag – neu ausrichten und mit Kultureller Bildung gestalten**

Ganzttag nicht nur im Rahmen von Unterricht und Betreuung umzusetzen, sondern ein qualitativ hochwertiges und vielfältiges Bildungsangebot bereitzustellen und damit gezielt Teilhabe- und Bildungschancen zu fördern – das fordert die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) in einer Stellungnahme zur anstehenden Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung in der Primarstufe.

Mehr unter <https://www.bkj.de/ganztagsbildung/wissensbasis/beitrag/ganzttag-neu-ausrichten-und-mit-kultureller-bildung-gestalten>

### **2.1.3. Recht: Virtuelle Mitgliederversammlung soll gesetzlich geregelt werden**

Mittlerweile liegen zwei Gesetzentwürfe vor, mit denen eine virtuelle Teilnahme an der Mitgliederversammlung auch ohne Satzungsgrundlage möglich werden soll.

Zum Gesetzesentwurf des Bundesrates zur Ergänzung des § 32 BGB hat die Bundestagsfraktion der CDU/CSU einen Änderungsantrag gestellt. Dieser erweitert die möglichen technischen Verfahren und soll auch für die Einberufung per Minderheitenbegehren eine virtuelle Versammlung erlauben.

Die Gesetzentwürfe werden zunächst im Rechtsausschuss beraten. Wann die Änderung des BGB in Kraft treten kann, ist noch offen.

(aus Vereinsinfobrief Nr. 444 – Ausgabe 21/2022 – 14.12.2022, [www.vereinsknowhow.de](http://www.vereinsknowhow.de))

### **2.1.4. Recht: BMF verlängert steuerliche Maßnahmen zum Ukraine-Krieg**

Das Bundesfinanzministerium hat die steuerlichen Maßnahmen zur Unterstützung der vom Krieg in der Ukraine Geschädigten bis Ende 2023 verlängert. Danach gelten für gemeinnützige Einrichtungen insbesondere folgende Vereinfachungen:

- Der vereinfachte Spendennachweis bei Zahlungen auf ein dafür eingerichtetes Sonderkonto eines anerkannten Verbandes der freien Wohlfahrtspflege bzw. seiner Mitgliedsorganisationen. Das gilt auch für bis zur Einrichtung des Sonderkontos auf ein anderes Konto eingezahlte Spenden.
- Mittel dürfen ohne Rücksicht auf den Satzungszweck für Sonderaktionen für die Unterstützung der vom Krieg in der Ukraine Geschädigten verwendet werden. Dabei kann zudem auf den Nachweis der Hilfebedürftigkeit verzichtet werden.
- Stellen steuerbegünstigte Körperschaften entgeltlich Personal, Räumlichkeiten, Sachmittel oder andere Leistungen in Bereichen zur Verfügung, die für die Bewältigung der Auswirkungen und Folgen des Krieges in der Ukraine notwendig sind, dürfen diese Leistungen sowohl ertrags- als auch umsatzsteuerlich dem Zweckbetrieb zugeordnet werden.

(aus Vereinsinfobrief Nr. 443 – Ausgabe 20/2022 – 2.12.2022, [www.vereinsknowhow.de](http://www.vereinsknowhow.de))

## **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

### **2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine**

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>

22.-25. Jan. 2023, Freiburg

### **35. Internationale Kulturbörse Freiburg**

<https://www.kulturboerse-freiburg.de/de>

17.-19. Feb. 2023, Loccum

**68. Loccumer Kulturpolitisches Kolloquium**

<https://www.loccum.de/tagungen/2305>

07. März 2023, Koblenz

**Seminar „Grundlagen des Kulturmarketing“**

<https://kulturseminare.de/produkt/grundlagen-des-kulturmarketing>

14. März 2023, 10-13 Uhr

**Online-Seminar „Nachhaltiges Planen in der Kulturbranche“**

<https://kulturseminare.de/produkt/online-seminar-nachhaltiges-planen-in-der-kulturbranche>

16. März 2023, Pforzheim

**Seminar „Kulturpolitik“**

<https://kulturseminare.de/produkt/kulturpolitik>

28.-29. März 2023, Neuwied

**Seminar „Visionäre Mitarbeiterführung“**

<https://kulturseminare.de/produkt/visionaere-mitarbeiterfuehrung>

**2.2.2. Job: LKJ Ba-Wü sucht Bildungsreferent\*in für FSJ Kultur (Stuttgart)**

Für die Abteilung „FSJ Kultur in Baden-Württemberg“ suchen wir zum 01.05.2023 als Elternzeitvertretung eine\*n Bildungsreferent\*in mit Erfahrung in der Kulturarbeit (80%). Bewerbungsschluss ist der 03.02.2023.

Mehr unter <https://www.lkjbw.de/lkj/stellenangebote>

**2.2.3. Jobs: Initiative Musik gGmbH bietet vier Jobs (Berlin)**

Die Initiative Musik ist die zentrale Fördereinrichtung der Bundesregierung und der Musikbranche für die deutsche Musikwirtschaft. Wir stärken die Präsentation und Verbreitung von Musik aus Deutschland im In- und Ausland.

Folgende Jobs sind derzeit zu vergeben:

- Leitung des Bereichs Strukturförderung (Bewerbungsschluss 08.01.2023)
- Projektberatung NEUSTART KULTUR WEST (Bewerbungsschluss 31.12.2022)
- Projektberatung NEUSTART KULTUR SÜD (Bewerbungsschluss 31.12.2022)
- Projektbetreuung NEUSTART KULTUR Musikclubs (Bewerbungsschluss 31.12.2022)

Mehr unter <https://www.initiative-musik.de/ueber-uns/jobs>

**2.2.4. Job: Referent\*in Kulturelle Bildung in Dresden**

Der Landesverband Soziokultur Sachsen sucht für die Servicestelle "Kultur macht stark" Sachsen zum 1. Februar 2023 eine\*n Referent\*in Kulturelle Bildung. Die Stelle ist mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden bis zum 31. Dezember 2027 befristet zu besetzen. Die Bewerbungen werden bis zum 2. Januar 2023 entgegengenommen.

Mehr unter <https://soziokultur-sachsen.de/qualifizierung/stellenangebote-uebersicht/1585-kms-referent>

### **2.2.5. Job: Projektkoordination im Kinder- und Jugendbüro Koblenz gesucht**

Für die Umsetzung eines Projekts sucht die Jugendkunstwerkstatt Koblenz e.V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine pädagogische Fachkraft mit Abschluss in Pädagogik / Sozialpädagogik / Soziale Arbeit / Erziehungswissenschaft / Politische Didaktik / Politikwissenschaft o.ä.. Der Stellenumfang beträgt 50 %. Zu den Aufgabenbereichen zählt die Umsetzung des Förderprogramms "Politisch bilden – Demokratie erfahren – Jugendsozialarbeit vernetzen" im Kinder- und Jugendbüro Koblenz. Diese Tätigkeit bringt vielfältige Aufgabenfelder mit sich: Konzipierung und Umsetzung offener und niedrigschwelliger Beteiligungsformate, Vernetzung von Fachkräften der Jugendarbeit und der Aufbau nachhaltiger Netzwerkstrukturen. Vergütet wird in Anlehnung an den TVöD 10. Bewerbungsschluss ist der 15. Januar 2023.

Mehr unter

<http://www.jukuwe.de/downloads/Ausschreibung%20pol.bilden%202022%20final%20-1.pdf>

### **2.2.6. Job: LAG Kinder- u. Jugendkultur Hamburg sucht Referent\*in der Geschäftsführung**

Die LAG Kinder- und Jugendkultur e.V. in Hamburg sucht zum 01.02.2023 eine\*n Projektmitarbeiter\*in und Referent\*in der Geschäftsführung (19,5 Std. mit Erhöhung Juli-Dez.). Die Stelle wird vergütet mit 1.714 Euro brutto monatlich (entspricht TV-L / EG 10). Hinzu kommt eine Jahressonderzahlung. Der Vertrag ist unbefristet mit einer Probezeit von sechs Monaten. Von Juli bis Dezember 2023 muss die Stelle vorübergehend auf 25-30 Wochenstunden aufgestockt werden, das Gehalt wird dann entsprechend angepasst. Bewerbungsschluss ist der 04.01.2023.

Mehr unter

[https://www.kinderundjugendkultur.info/site/assets/files/1064/lag\\_ausschreibung.pdf](https://www.kinderundjugendkultur.info/site/assets/files/1064/lag_ausschreibung.pdf)

### **2.2.7. Job: Kultur!Büro Kreis Siegen-Wittgenstein sucht Veranstaltungskauffrau/-mann**

Der Kreis Siegen-Wittgenstein sucht für das Kultur!Büro. zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine Veranstaltungskauffrau oder einen Veranstaltungskaufmann(m/w/d). Bewerbungsschluss ist der 30.12.2022.

Mehr unter <https://www.siegen-wittgenstein.de/Kreisverwaltung/Der-Kreis-als-Arbeitgeber/Stellenausschreibungen>

### **2.2.8. Seminarprogramm »Kultur & Management« 2023 erschienen**

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz hat sein Seminarangebot „Kultur & Management“ für 2023 mit zahlreichen neuen Themen herausgebracht. Weiterhin gibt es ein breites Angebot von über 30 Online-Seminaren. Bei den »Kultur & Management«-Seminaren geht es neben Soft Skills und Rhetorik schwerpunktmäßig um die Finanzierung kultureller Arbeit, Marketing und PR, Recht und Verwaltung.

Mehr unter <https://kulturseminare.de>

## 2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)
- **Ideenfonds von JUGENDSTIL\*** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderfonds Demokratie** (laufende Bewerbung möglich)
- **Projektförderung der Amadeu Antonio Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderung der BHF BANK Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Modellförderung der Bundeszentrale für politische Bildung** (keine Frist)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

## 2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

### 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

**Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 30.12.2022**

Mehr unter <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/kultur-macht-stark/paritaetische-foerderkonzeption-ich-bin-hier>

**Bundesmusikverband Chor und Orchester e. V. – „Musik für alle!“ – 15.01.2023**

Mehr unter <http://bundemusikverband.de/musik-fuer-alle>

**Aktion Tanz - Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V. – „ChanceTanz“ – 15.01.2023**

Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news>

**Bundesverband Netzwerke von Migrant\*innenorganisationen e. V. – „InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“ – 15.01.2023**

Mehr unter <https://interkulturmachtkunst.de>

**BAG Zirkuspädagogik e. V. – „Zirkus gestaltet Vielfalt“ – 23.01.2023**

Mehr unter <http://www.zirkus-vielfalt.de>

**ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ – 31.01.2023**

Mehr unter <https://www.wegeinstheater.de/aktuelles>

**Spielmobile e.V. - Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte – „bildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen“ – 01.02.2023**

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark>

**Fonds Darstellende Künste - "Global Village Kids" – 01.02.2023**

Mehr unter <https://www.fonds-daku.de>

**Bundesverband Populärmusik e. V. – „Pop To Go – unterwegs im Leben“ – 01.02.2023**

Mehr unter <http://www.poptogo.de/pop2go/p2g-2018-2022/Inhalte/01-programm.php>

**Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur Bühne“ – 01.02.2023**

Mehr unter <http://zurbuehne.de>

**Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. – „tanz + theater machen stark“ – 15.02.2023**

Mehr unter <https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

**Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. – „Wir können Kunst“ – 15.02.2023**

Mehr unter <https://www.bbk-bundesverband.de/projekte/wir-koennen-kunst-kultur-macht-stark>

#### **2.4.2. Übersicht Corona-Förderprogramme**

Noch schnell vor Jahresende beantragen! Z.B. Förderprogramm für Livemusikveranstaltungen und überregionale Musikfestivals bei der Initiative Musik gGmbH. Bis Mittwoch, 21. Dezember 23:59 Uhr. Und viele weitere Programme auf unserer Liste:

<https://kulturbuero-rlp.de/beratung/kulturberatung>



### **2.4.3. Künstler:innenförderung der Initiative Musik**

Die Künstler:innenförderung der Initiative Musik richtet sich an Solokünstler:innen und Bands und Autor:innen, die auf dem deutschen und internationalen Musikmarkt Fuß fassen wollen. Mögliche Fördergegenstände sind Komposition und Konzeption, Produktion und Aufnahme, Tonträgerherstellung, Videos und Contentproduktion, Promotion und Marketing und Tour.

Die Antragsphase zur 60. Förderrunde startet am 28. Dezember dieses Jahres. Abgabeschluss ist am 18. Januar 2023 um 12:00 Uhr.

Mehr unter <https://www.initiative-musik.de/foerderprogramme/kuenstler>

### **2.4.4. Zukunftspreis "KULTURGESTALTEN"**

Die Kulturpolitische Gesellschaft vergibt den kulturpolitischen Zukunftspreis "KULTURGESTALTEN". Der von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderte Preis zeichnet drei herausragende Praxisbeispiele zukunftsweisender Kulturpolitik in Deutschland mit 15.000 Euro aus. Der Bewerbungsschluss ist am 28. Februar 2023.

Mehr unter <https://kupoge.de/kulturgestalten>

### **2.4.5. Bundesprogramm „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“**

Kinder und Jugendliche mussten während der Corona-Pandemie im Alltag nicht nur auf viele Dinge verzichten, sie mussten vor allem den Eindruck gewinnen, dass ihre Interessen nicht berücksichtigt werden. Mit dem Bundesprogramm „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ will das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Projekte von Kindern und Jugendlichen in den Themenfeldern Bewegung, Kultur und Gesundheit fördern. Programmstart ist am 01.01.2023, der Förderzeitraum endet zum 31.12.2023.

Mehr unter <https://www.das-zukunftspaket.de>

### **2.4.6. Förderung des Musikfonds**

Mit dem Musikfonds sollen herausragende Projekte aller Sparten der aktuellen Musik mit einer Antragssumme von bis zu 50.000 Euro unterstützt werden. Insgesamt stehen jährlich 2 Millionen Euro aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien für den Fonds zur Verfügung. Nächster Antragschluss ist der 31.01.2023.

Mehr unter <https://www.musikfonds.de>

### **2.4.7. Mikroförderprogramm zur Ehrenamtsförderung wird 2023 fortgeführt**

Das Mikroförderprogramm "Engagement gewinnen. Ehrenamt binden. Zivilgesellschaft stärken" der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt wird auch im Jahr 2023 fortgesetzt. Organisationen in strukturschwachen oder ländlichen Regionen können Projektanträge für bis zu 2.500 Euro Förderung stellen. Bewerbungen sind fortlaufend möglich. Die geförderten Projekte können in der Regel acht Wochen nach Antragstellung beginnen und müssen bis zum 31. Dezember des laufenden Kalenderjahres beendet sein.

Mehr unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/mikrofoerderprogramm>

#### **2.4.8. Mentoring-Programm re:balance – Geschlechtergerechtigkeit in den Künsten**

Das Mentoring-Programm re:balance richtet sich spartenübergreifend an ambitionierte Künstler\*innen (alle Frauen sowie trans, inter und nichtbinäre Menschen). Ab März 2023 werden sie von renommierten Mentor\*innen begleitet und arbeiten in diesen Tandems sechs Monate lang an ihren nächsten Karriereschritten. Ein flankierendes Workshop-Programm ergänzt das 1:1-Mentoring und vermittelt praktische Skills für die Professionalisierung als Künstler\*in. Bewerbungsschluss für die erste Förderrunde ist der 22. Januar 2023.

Mehr unter <https://rudolf-augstein-stiftung.de/rebalance>

#### **2.4.9. Ideenwettbewerb Klimaschutz**

Das Programm ENGAGIERT FÜR KLIMASCHUTZ des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement geht in die zweite Bewerbungsphase! Antragsberechtigt sind Organisationen, die das Thema Klimaschutz im Engagementfeld zivilgesellschaftlicher Organisationen (Jugend, Bildung, Kultur, Migration, Integration, Sport u. a.) aktiv stärken und weiterentwickeln möchten. Neben innovativen Ideen geht es insbesondere darum, (neue) Kooperationen und Synergien auf Verbands-, Vereins- und Organisationsebene auf den Weg zu bringen. Bewerbungen können noch bis zum 28.02.2023 eingereicht werden.

Mehr unter <https://engagiert-fuer-klimaschutz.de/ideenwettbewerb>

#### **2.4.10. Ausschreibung des Art Award 2023 „Psyche, Kunst und Gesundheit“**

Das Forschungs- und Behandlungszentrum für psychische Gesundheit (FBZ) vergibt seit dem Jahr 2018 einen jährlichen Kunstpreis in Höhe von bis zu 10.000 € im Kontext `Psyche, Kunst und Gesundheit`. Das FBZ wird bei der Ausschreibung des Art Award von der Stiftung Kleine Kunstdialog West/Ost unentgeltlich unterstützt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Künstlerinnen und Künstler der Genres Malerei, Skulptur, Installation, Zeichnungen, Grafik, Fotografie. Persönliche Hintergründe und Erfahrungen mit psychischen Störungen sind nicht erforderlich und keine Voraussetzung für die Teilnahme. Bewerbungsschluss ist der 31.01.2023.

Mehr unter <http://www.stiftungkleinekunst.de/aktuelles>

#### **2.4.11. flausen+forschungsstipendien 2024 für die Darstellenden Künste**

Bis zum 15.03.2023 können sich professionelle Künstler\*innen-Gruppen à 4 Personen aus dem Bereich der darstellenden Künste für ein flausen+stipendium im Jahr 2024 bewerben. Das Besondere an den flausen+stipendien ist, dass es sich um Forschungsstipendien handelt, die Zeit und Raum für die Entwicklung und Erforschung neuer, gewagter Ideen ermöglichen – sowohl im Hinblick auf neue ästhetische Ansätze als auch auf aktuelle Themen. Die Stipendiat\*innen können ein selbstgewähltes Thema auf der Bühne intensiv künstlerisch erforschen, mit neuen Formen experimentieren oder den eigenen Stil untersuchen und weiterentwickeln.

Mehr unter <https://flausen.plus>

#### **2.4.12. Kunstwettbewerb „Ist das Politik oder kann das weg?“**

Ab sofort können alle 16- 27-Jährigen aus der ganzen Bundesrepublik ihr Werk zum Thema „Ist das Politik oder kann das weg?“ beim Kunstwettbewerb für junge Perspektiven auf Gegenwart und Zukunft begleitend zu den JugendPolitikTagen 2023 einreichen. Aufgerufen sind alle, ihre Gedanken und Meinungen, Kritik und Forderungen, Ideen und Visionen zu

einem politischen Thema in einem Kunstwerk darzustellen und in einer unserer vier Kategorien einzureichen:

- Foto, Video und Social Media
- Malerei, Zeichnung und Collage
- Grafik, Plakat und Design
- Skulptur und Plastik

Die JugendPolitikTage sind ein gemeinsames Projekt des Bundesjugendministeriums (BMFSFJ) und der Jugendpresse Deutschland – für mehr Jugendbeteiligung in der Politik. Bewerbungsschluss ist der 12.02.2023.

Mehr unter <https://jugendpolitiktage.de/kunstwettbewerb>

#### **2.4.13. Deutscher Hörfilmpreis 2023**

Mit dem Preis zeichnet der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband jährlich Hörfilme aus, die es blinden und sehbehinderten Menschen ermöglichen, Filme durch Audiodeskription als Ganzes wahrzunehmen. Einreichungen in den Kategorien Spielfilm Kino, Spielfilm TV/Mediatheken/Streaming, Serien TV/Mediatheken/Streaming, Dokumentation, Kinder- und Jugendfilm sowie Filmerbe sind bis zum 13.01.2023 möglich.

Mehr unter <https://deutscher-hoerfilmpreis.de/hoerfilmpreis-2023.html>

#### **2.4.14. amarena Innovationsförderung 2023**

Der BDAT sucht Theater-, Tanz- oder Performanceprojekte, die sich mit ihren Konzepten inhaltlich oder strukturell für eine nachhaltige, bessere Zukunft einsetzen. Es ist auch möglich, Menschen dazu einzuladen, sich zu den Themen auszutauschen. Gefördert werden maximal drei Projekte mit einer Summe von jeweils 2.000 bis 5.000 Euro. Die Bewerbungsfrist endet am 31.01.2023.

Mehr unter [https://bdat.info/wp-content/uploads/Ausschreibung\\_amarena-Innovationsfoerderung\\_2023.pdf](https://bdat.info/wp-content/uploads/Ausschreibung_amarena-Innovationsfoerderung_2023.pdf)

#### **2.4.15. Neuer Förderfonds für mehr Medienkompetenz**

Mit einem neuen Fonds fördert die Stiftung Bildung Projekte in Kitas und Schulen, um Kinder und Jugendliche zu digitalen Profis zu machen. Zusammen mit der Anke und Dr. Uwe Schäkel Stiftung sollen junge Menschen dabei unterstützt werden, zu gewissenhaften und reflektierten Mediennutzer\*innen zu werden. Die Fördersumme beträgt zwischen 500 und 5.000 Euro. Die Anträge können jederzeit gestellt werden.

Mehr unter <https://www.stiftungbildung.org/foerderfonds-medienkompetenz>

#### **2.4.16. Europäischer Wettbewerb „Europäisch gleich bunt“**

Der Europäische Wettbewerb hat zum Ziel, das Thema Europa stärker in den Unterricht zu bringen. Zum 70. Ausschreibungsjahr lautet das diesjährige Motto „Europäisch gleich bunt“ und lädt Schüler:innen dazu ein, ihre Ansichten bei den Themen Vielfalt, Integration und Inklusion einzubringen. Alle Schüler:innen aus allen Klassenstufen und Schulformen können am Wettbewerb teilnehmen. Je nach Altersstufe gibt es für die Schüler:innen unterschiedliche Aufgabenmodule zu bewältigen. Bei der Umsetzung der Ideen sind der Kreativität wie immer keine Grenzen gesetzt. Es sind tolle Preise zu gewinnen! Der Einsendeschluss liegt je nach Bundesland zwischen Ende Januar und 15.02.2023 (RLP).

Mehr unter <https://www.europaeischer-wettbewerb.de>

#### **2.4.17. Marta Hoepffner-Preis für Fotografie 2023**

Der Preis prämiert Schwarz-Weiß-Arbeiten von professionellen Nachwuchsfotografen und wird am 2. Juli 2023 im Stadtmuseum Hofheim am Taunus vergeben. Eine von einer Jury ausgewählte Arbeit wird mit dem Marta Hoepffner-Preis für Fotografie in Höhe von 3.000 Euro ausgezeichnet. Weitere ausgewählte Arbeiten werden zusammen mit der des Preisträgers im Stadtmuseum Hofheim am Taunus ausgestellt. Es erscheint ein Katalog.

Das Thema 2023 lautet „in anderem Licht“. Einsendeschluss ist der 18. Februar 2023.

Mehr unter <https://hoepffner-preis.de>

#### **2.4.18. Open Call "Verbindungen fördern"**

Im BFDK-Projekt „Verbindungen fördern“ läuft bis zum 28. Februar 2023 der Open Call für die dritte und letzte Förderphase von Januar 2024 bis Dezember 2025.

Gesucht sind Teamplayer statt Einzelkämpfer\*innen: Das Förderprogramm richtet sich an überregionale Zusammenschlüsse von Theater- und Tanzhäusern, Aufführungs- und Produktionsorten, Festivals oder Akteursstrukturen der freien darstellenden Künste. Wichtig ist uns, dass die Bewerber\*innen über die eigene Bündnisarbeit hinaus Impulse für die freien darstellenden Künste generieren, Akteur\*innen regional wie überregional unterstützen und bundesweit wirken.

Teilnehmen können

- überregionale Initiativen oder Zusammenschlüsse von Akteur\*innen der freien darstellenden Künste,
- die bereits als Bündnis organisiert sind und
- aus mindestens acht Bündnispartner\*innen bestehen und
- in mindestens fünf Bundesländern aktiv sind.

Mehr unter <https://darstellende-kuenste.de/projekte/verbindungen-foerdern#anchor-1656>

#### **2.4.19. Wettbewerb: »Preis Soziale Stadt« 2023**

Gemeinsam mit dem Deutschen Städtetag, dem AWO Bundesverband, dem Deutschen Mieterbund und dem GdW – Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. ruft der vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. zur Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb auf. Bis zum 16. Januar 2023 können sich Projekte bewerben, die im Sinne sozialer Quartiersentwicklung den nachbarschaftlichen Zusammenhalt stärken sowie Integration und ein gutes Miteinander fördern.

Mehr unter <https://www.preis-soziale-stadt.de>

#### **2.4.20. Fotowettbewerb - Sony World Photography Awards**

Die Sony World Photography Awards sind der führende Wettbewerb für Fotograf\*innen sowie Künstler\*innen, die im Bereich Fotografie arbeiten. Er besteht aus vier Wettbewerben (offener Wettbewerb, Profi-, Studenten-, und Jugendwettbewerb) mit kostenloser Teilnahme.

Die Awards gelten als einer der renommiertesten Fotowettbewerbe der Welt und unterstützen seit ihrer Einführung vor 16 Jahren die Karriere von Fotograf\*innen, die bereits etabliert sind oder erst am Anfang ihrer Karriere stehen. Es gibt unterschiedliche Einreichungsfristen, z.B. für den Bereich Jugend der 06.01.2023.

Mehr unter <https://www.worldphoto.org/de>

### **3. Europa**

#### **3.1. Förderung "Europäische Kooperationsprojekte"**

Die EU fördert mit diesem Programm Projekte, die eine intensive grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Kultureinrichtungen aus mindestens drei verschiedenen teilnahmeberechtigten Ländern umfassen. Das Partner\*innenkonsortium besteht dabei aus einer antragstellenden Einrichtung (Koordinator\*in) sowie mindestens zwei weiteren Kultureinrichtungen (Partner\*innen). Der Bewerbungsschluss ist am 23. Februar 2023.

Mehr unter <https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/europaeische-kooperationsprojekte>

#### **3.2. Erasmus+ 2023: Programmleitfaden veröffentlicht**

Die EU-Kommission hat den Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen für das Jahr 2023 gestartet. Für Erasmus+ Jugend stehen 2023 in Deutschland 36,2 Millionen Euro zur Verfügung. Projekte profitieren bei der Förderung von höheren Tagessätzen.

2023 wird das Programm aufbauend auf das Europäische Jahr der Jugend sicherstellen, dass die Stimme junger Menschen in der Europäischen Union und darüber hinaus weiterhin gehört wird, und zwar insbesondere durch eine Ausweitung der über Erasmus+ finanzierten Jugendaktivitäten.

In allen Bildungssektoren fördert das Programm Projekte, mit denen der ökologische Wandel unterstützt werden soll, und bemüht sich weiterhin um CO2-Neutralität, indem nachhaltige Verkehrsträger und umweltfreundlicheres Verhalten gefördert werden.

In der Leitaktion 1 „Lernmobilität von Einzelpersonen“ in Erasmus+ Jugend endet die erste Antragsfrist am 23. Februar 2023. In der Leitaktion 2 „Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Einrichtungen“ können Sie Anträge für die erste Runde bis zum 22. März einreichen.

Mehr unter <https://www.jugendfuereuropa.de/news/11215-erasmus-2023-programmleitfaden-veroeffentlicht>

#### **3.3. Europäisches Solidaritätskorps 2023: Programmleitfaden veröffentlicht**

Die EU-Kommission hat den Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen im Europäischen Solidaritätskorps sowie den Programmleitfaden veröffentlicht. Für Deutschland stehen im nächsten Jahr 14,5 Millionen Euro an Förderbudget zur Verfügung.

Aufbauend auf dem Europäischen Jahr der Jugend sollen durch den Aufruf mehr Solidaritätsmöglichkeiten für junge Menschen geschaffen werden. Für das Europäische Solidaritätskorps stehen insgesamt über 142 Millionen Euro europaweit an Jahresbudget zur Verfügung.

Gefördert werden weiterhin

- Freiwilligentätigkeiten,
- von jungen Menschen geleitete Solidaritätsprojekte,
- Freiwilligenteams in prioritären Bereichen
- sowie das Europäische Freiwilligenkorps für humanitäre Hilfe.

Die nächste Budgetantragsfrist ist am 23.02.2023.

Mehr unter <https://www.jugendfuereuropa.de/news/11216-europaeisches-solidaritaetskorps-2023-programmleitfaden-veroeffentlicht>

### **3.4. Pilotprojekte - Förderung junger Ukrainer\*innen**

Die Europäische Jugendstiftung des Europarates (European Youth Foundation – EYF) startet eine besondere Ausschreibung mit dem Ziel, junge Menschen, die Zivilgesellschaft und Fachkräfte aus der Jugendarbeit aus der Ukraine, die vom Krieg betroffen sind, zu unterstützen.

Jugendorganisationen in der Ukraine oder Jugendorganisationen, die mit jungen Menschen aus der Ukraine in den Mitgliedsstaaten des Europarates arbeiten, sind eingeladen, Anträge für „EYF-Pilotaktivitäten“ für diese spezielle Ausschreibung einzureichen. Die Aktivitäten müssen sich an junge Menschen aus der Ukraine richten, sie unterstützen und einbeziehen. Bewerbungsfrist ist der 31. Oktober 2023.

Mehr unter [https://www.coe.int/en/web/european-youth-foundation/news-2022/-/asset\\_publisher/NQ2IZAGYGDnK/content/special-call-for-pilot-activities-in-support-of-young-people-from-ukraine?\\_101\\_INSTANCE\\_NQ2IZAGYGDnK\\_viewMode=view](https://www.coe.int/en/web/european-youth-foundation/news-2022/-/asset_publisher/NQ2IZAGYGDnK/content/special-call-for-pilot-activities-in-support-of-young-people-from-ukraine?_101_INSTANCE_NQ2IZAGYGDnK_viewMode=view)

### **3.5. Media Literacy: Call veröffentlicht**

Ziel der jährlichen Ausschreibung „News Media Literacy“ ist es, die Medienkompetenz von EU-Bürger:innen zu stärken und somit für eine kritische Nutzung der Medien zu sorgen. Gefördert wird die Entwicklung innovativer grenzübergreifender Medienkompetenzinitiativen und -gemeinschaften in ganz Europa. Die Einreichfrist endet am 30.03.2023.

Mehr unter [https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/docs/2021-2027/crea/wp-call/2023/call-fiche\\_crea-cross-2023-medialiteracy\\_en.pdf](https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/docs/2021-2027/crea/wp-call/2023/call-fiche_crea-cross-2023-medialiteracy_en.pdf)

---

## **4. Literaturtipps**

### **4.1. Einfach machen! – Ein Kompass für ökologisch nachhaltiges Produzieren im Kulturbereich**

Die Kulturstiftung des Bundes sieht sich der Perspektive, die Erderwärmung auf maximal 1,5 Grad zu begrenzen, verpflichtet, seitdem das Projekt ÜBER LEBENSKUNST in den Jahren 2010–2011 die Geschichten einer besseren Zukunft zum Schwerpunkt einer Nachhaltigkeitsinitiative gemacht hat. Und zum Ausgangspunkt für ein organisatorisches Lernen, das von ökologischer Beschaffung über zirkuläre Materialwirtschaften zu einem Catering-System in der Hand von Künstlerinnen führte, die komplett auf regionale Versorgung gesetzt haben. Im Rahmen von ÜBER LEBENSKUNST ist auch der vorliegende Kompass entstanden, der nun in einer aktualisierten Form vorliegt.

PDF-Download unter [https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/fileadmin/user\\_upload/content\\_stage/emas/Kompass-fuer-nachhaltiges-Produzieren-im-Kulturbereich-2020-KSB.pdf](https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/fileadmin/user_upload/content_stage/emas/Kompass-fuer-nachhaltiges-Produzieren-im-Kulturbereich-2020-KSB.pdf)

### **4.2. Politik & Kultur Dezember/Januar**

Die neue Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Alles sauber? Hygienekultur im Laufe der Zeit“.

Weitere Themen:

- **Neustart Kultur:** Warum dieser Furor? Was hat es mit der Recherche von Deutschlandfunk Kultur und dem vermeintlichen Skandal um NEUSTART KULTUR auf sich?
- **Bibliotheken:** Der Fachkräftemangel macht auch vor Bibliotheken nicht halt. Wie geht die Branche damit um? Welche Herausforderungen bestehen?

- **Erinnerungskultur:** Zwischenfazit: Was hat das Berliner Modellprojekt »Dekoloniale« erreichen können? Wird es den impulsgebenden Erwartungen gerecht?
- **Japan:** Das Land hat den Vorsitz im G7-Staatenverbund von Deutschland übernommen. Doch wie ist es um seine Kulturszene bestellt?

Kostenloser PDF-Download unter <https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2022/11/puk1222-0123.pdf>

#### **4.3. Neuerscheinung: „Land-Art(?) – Kultur in ländlichen Räumen“**

Gleichwertige Lebensverhältnisse zwischen Stadt und Land sind in Deutschland noch längst nicht überall erreicht. Ziel muss es daher sein, in Ballungsräumen ebenso wie in ländlichen Gebieten „ausgeglichene soziale, infrastrukturelle, wirtschaftliche, ökologische und kulturelle Verhältnisse“ anzustreben, so das Fazit eines 56-seitigen Dossiers, das der Deutsche Kulturrat gemeinsam mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) vorlegt. Das Dossier „Land-Art(?) – Kultur in ländlichen Räumen“ richtet den Fokus auf die Frage: Wie kann das Kulturangebot auf dem Land weiter ausgebaut und gefördert werden?

Kostenloser PDF-Download unter [https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2022/11/Dossier\\_Land-Art.pdf](https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2022/11/Dossier_Land-Art.pdf)

#### **4.4. Das Jahrbuch für Kulturpolitik 2021/22 ist da**

Die Bedrohungen durch die Klimakrise werden im Kulturbereich intensiv diskutiert und zwingen zum Handeln. Denn auch Kulturmacher\*innen müssen Verantwortung für eine nachhaltige Gesellschaft übernehmen und ihre Produktionsweisen dahingehend umstellen. Doch wie kann die damit verbundene Transformation gelingen und welche kulturpolitischen Weichenstellungen sind notwendig? Zur Beantwortung dieser Fragen versammelt das Jahrbuch für Kulturpolitik 2021/22 Expert\*innen aus Wissenschaft, Kulturpolitik, Kulturverwaltung und Kulturpraxis, die den Kulturwandel zur Nachhaltigkeit systematisch erfassen und Handlungsoptionen für die Zukunft aufzeigen. Die Kulturpolitik »muss eigene Beiträge zur ökologischen Transformation leisten, vor allem auch im Hinblick auf den ökologischen Fußabdruck des Kulturbetriebs.«, schreibt etwa die Staatsministerin für Kultur und Medien Claudia Roth dazu im Vorwort.

Mehr unter <https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-6173-6/jahrbuch-fuer-kulturpolitik-2021/22/?number=978-3-8376-6173-6>

---

Kulturbüro Rheinland-Pfalz  
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.  
Geschäftsführer  
Lukas Nübling  
C.-S.-Schmidt-Str. 9  
56112 Lahnstein  
Tel. 02621/ 62 31 5-0  
[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)  
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>  
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: <https://lag-sozkul.de>  
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>

Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“ und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>